

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	5
I. Die Frage	5
II. Das Vorgehen	6
 1. Teil · <i>Der Heilige Geist</i>	9
 Kapitel I · Das paulinische Zeugnis von Gott	9
Die Offenbarung als freie Tat Gottes in Jesus Christus, im Alten Testament und durch die Schöpfung	10
Die Offenbarung im Vollzug der Rettung	15
Die göttlichen Selbstbestimmungen (Eigenschaften)	16
 Kapitel II · Das paulinische Zeugnis vom Heiligen Geist	19
Der Pneuma-Begriff in der neuern Forschung	19
Die Unerschaffenheit des Pneuma	24
Pneuma, Wesen einer Pleroma-Hierarchie?	25
Hypostasierung einer göttlichen Eigenschaft oder Wirkung?	26
Pneuma als Name eines göttlichen Tuns?	29
Pneuma und Dynamis	29
Das Besondere im Tun des Pneuma und sein besonderes Sein	35
a) Die Frage nach der sogenannten «Personalität» des Geistes	49
b) Das Pneuma und der Kyrios	50
c) Nähere Bestimmung des Verhältnisses des Geistes zu Gott	62
d) Die Frage nach der sogenannten Substantialität des Geistes	64
 Kapitel III · Die Wirkungsweise des Heiligen Geistes	69
1. Die Heilserkenntnis als Werk des Heiligen Geistes	69
«Nēpioi»–«teleioi», «psychikoi»–«pneumatikoi»	72
Mitteilung des Geistes durch die Taufe? – im Hören des Evan- geliums	77
Einbeziehung des Menschen in das Erkennen des Geistes	80
Der Glaube, ein Werk des Geistes?	81
Das Wie der Einwohnung des Geistes	84

2. Der Heilige Geist, die charismatischen Begabungen und das menschliche Pneuma	87
3. Der Heilige Geist, die Botschaft des Evangeliums und die Kirche	93
 2. Teil · Die Heiligung	101
Kapitel I · Die Heiligkeit Gottes	101
Die Heiligkeit Gottes im Alten Testament	101
Die Heiligkeit Gottes bei Paulus	105
Kapitel II · Die Heiligung nach dem Alten Testament	107
A. Die Heiligung durch Gott	107
a) Die Heiligung von «Sachen» durch Gott	107
b) Die Heiligung von Menschen durch Gott	111
c) Die Selbstheiligung Gottes	114
d) Heilige «Sachen», Orte, Zeiten	116
Heiligkeit, eine inhärierende Qualität?	117
Abstufungen der Heiligkeit?	119
e) Heilige Personen	120
Die Selbstheiligung Gottes im Alten Testament und die paulinische Rechtfertigungslehre (vgl. auch S. 197f)	123
B. Die Heiligung durch Menschen	125
Kapitel III · Die Heiligung nach dem Apostel Paulus	130
A. Die Heiligung durch Gott	130
Der Sühnetod Jesu, Begriff des Sühnopfers	137
Anrechnung von Verdiensten Christi?	138
Jesus als Repräsentant der Menschheit	139
Tod Christi, Taufe und Auferweckung	144
a) Die «dikaiosynē theou»	152
b) Die Rechtfertigung und die Gerechtigkeit aus Glauben	163
Rechtfertigung aus Glauben	165
Grund der Rechtfertigung im Tod Christi	169
Rechtfertigung, ein neuer Habitus?	182
Rechtfertigung aus Anrechnung der Verdienste Christi	184
B. Die Heiligung durch den Menschen oder Das Leben in der «dikaiosynē theou»	186
«Zōē» und «dikaiōsis zōēs» (vgl. auch S. 197)	187
«Zōē» als Ziel der Rechtfertigung	191
Heiligung als Erweis der Rechtfertigung	193
Die Heiligung durch Gott im Alten Testament als Entsprechung zur Rechtfertigung in Christus	197

a) «Hagiazein» und «hagiasmos» als Werk Gottes	200
Verhältnis von Rechtfertigung und Heiligung	201
Vollendeter Vollzug der Heiligung in Jesus Christus	203
Werk des Geistes als Erweis der Heiligung in Christus	204
«Hagioi»	208
b) «Hagiasmos» als Werk des Menschen	210
Unser Werk der Heiligung als Ziel des göttlichen Willens	211
Die Gebote als Verpflichtung und als Ermächtigung zum neuen Leben	213
Rechtfertigung und Ermahnung (Imperative)	226
 3. Teil · Das Werk des Geistes in der Heiligung	239
Kapitel I · Vorfragen	239
1. Aeonen und Zeiten	240
«Aeon», eine qualitativ-dynamische Größe	245
Die zeitliche Begrenzung	251
«Aiōn houtos» und Zeit des Alten Testaments	254
«Aiōn houtos» und Gesetz	256
2. Das Gesetz	257
a) Das Gesetz in Röm. 2–7	258
Gericht nach Werken verschieden von Rechtfertigung aus Werken	259
Die «Erfüllbarkeit des Gesetzes» (vgl. auch S. 269 und 275 ff)	262
Grund der Unmöglichkeit einer Rechtfertigung aus Werken	265
Anrechnung der Sünde durch das Gesetz	274
Macht der Sünde durch die Tat des Menschen	276
Befreiung vom Fluch des Gesetzes in Christus	279
Das weiterhin gültige Gesetz und seine Wirkung	285
Röm. 7,7 ff	295
b) Das Gesetz nach dem Galaterbrief	307
Freiheit vom Gesetz als Emanzipation? (vgl. auch S. 342 ff)	307
Herkunft und Funktion des Gesetzes	321
Parallelität von Gesetz und Stoicheia	325
Vor und nach Christus	332
Zusammenfassung der Ergebnisse aus a) und b)	346
c) Das Gesetz in Röm. 9,30–10,13; 11,6–10; Phil. 3,7–11	349
3. Der Begriff der Gnade	363
Gnade und Begriff der Gabe	365
Gratia infusa?	378
 Kapitel II · Das Werk des Geistes in der Heiligung, dargestellt in der Erklärung von Röm. 8,1–17	387
a) Das Freisein vom «katakrima»	387
b) Das Gesetz der Sünde und des Todes	392

c) Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christo Jesu	394
d) Der Grund der Befreiung vom Gesetz der Sünde und des Todes	398
e) Die Erfüllung des Gesetzes im Wandel nach dem Geist	403
f) Die «sarx»	406
g) Das Sein nach dem Fleisch	417
Schuldhafte Entscheidung für die Macht der Sünde	419
Die Unaufhebbarkeit der Schuld für den Menschen	422
h) Das Sein nach dem Geist	423
i) Die Einwohnung des Geistes in uns und unser Leben im Geist . .	426
Gnadenstand, Voraussetzung der Einwohnung des Geistes . .	426
Einwohnung des Geistes als Kennzeichen des Christseins .	427
Einwohnung des Geistes als Gegenstand der Verkündigung und des Glaubens, ihre Gewißheit	428
Analogie zum Wohnen Gottes in Israel, ihre Dauer	432
Das Leben im Geist	436
k) Die Verpflichtung, nicht nach dem Fleisch zu leben	441
Das Rechtsverhältnis der Schuldverhaftung	441
Das Rechtsverhältnis in Christus und im Geist	444
l) Das Leben im Geist als Kampf gegen das «Fleisch»	447
m) Das Gericht nach den Werken	455
Die Rechtfertigung als Hoffnungsgut	457
Liebe als Leben in der Hoffnung	459
Gericht nach Werken und Strafe (vgl. auch S. 258f)	460
Die Rettung im Gericht, begründet in Christus	465
Die Bitte um Unsträflichkeit	465
n) Das Getrieben-Werden durch den Geist	469
Die Liebe als Gebot und als Gabe des Geistes	472
o) Wachstum und Vollkommenheit im Leben durch den Geist . . .	475
p) Cooperatio zwischen Gott und Mensch?	477
q) Geist und Gotteskindschaft	478
<i>Hauptergebnisse</i>	487
<i>Register</i>	495
Stellen , ,	495
Namen	505
Begriffe	507